



Lernziele im Modul Nachlassplanung FS 2021

Lernziele Prof. W. Boente

- Verstehen der gesetzlichen Ausgangslage, der Gestaltungsoptionen im vorab nationalen Bereich, und der „nachlassplanerischen Eigenheiten“ (Estate Planning/Personal Planning, familiensystemische Zusammenhänge, spezifische Risiken der Zukunftsplanung)
- Überblick/Bewertung/situativer Umgang mit dem Spektrum der güter- und erbrechtlichen Gestaltungsoptionen; Grundideen für „typische“ Gestaltungsbedürfnisse (Geschiedenen-, Behindertentestament; Begünstigung im Konkubinat/bei Patchworksituationen; Planung im KMU)
- Planung der (möglichst konfliktfreien) Nachlassabwicklung

Lernziele Prof. D. Jakob

- Schweizerisches internationales Erbrecht mit verfahrensrechtlichen Bezügen (insb. Zuständigkeit)
- Überblick über erbrechtliche Planungssachverhalte im internationalen Kontext
- Einsatz von nationalen und ausländischen Stiftungen in der Nachlassplanung (illustriert am Beispiel der liechtensteinischen Stiftung im Vergleich zur Schweizer Stiftung)
- Einführung in den angloamerikanischen Trust, das Haager Trustübereinkommen und den Einsatz von Trusts in der Nachlassplanung

Lernziele Prof. H. R. Künzle

- Wichtige Aspekte der Willensvollstreckung begreifen
- Möglichkeiten und Grenzen der Schiedsgerichtsbarkeit in Erbsachen kennen
- Grundzüge der Erbschaftssteuer begreifen und sie im internationalen Kontext einordnen
- Wesentliche Elemente der Besteuerung von Trusts und Stiftungen kennen